



Gesetzliche Anforderungen und Marktpotential

AirGuard – Fit für RDKS!

Was Sie schon immer wissen wollten...

Zu welchem System tendieren die Fahrzeughersteller?

Zu dem direkten System mit Funksensoren. Der Bedarf der Hersteller tendiert stark zu diesem System, da dieses im direkten Vergleich präziser und schneller ist, als das indirekt messende System über ABS/ESP.

Gibt es den Herth+Buss Universalsensor als Nachrüstlösung für Fahrzeuge ohne RDKS?

Nein. Die Herth+Buss Universalsensoren sind nur für werkseitig mit RDKS ausgestattete Fahrzeuge zu nutzen.

Welche Sprachen sind auf dem AirGuard programmiert?

Derzeit sind die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch und Russisch verfügbar. Besteht der Bedarf, weitere Sprachen hinzuzufügen, werden diese per Update auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Wie hoch ist die Lebensdauer einer im Sensor verbauten Batterie?

Kann man die Batterie austauschen?

Die Lebensdauer der Batterien im Sensor beträgt 3 bis 5 Jahre. Die Batterie ist fest im Sensor vergossen und somit nicht austauschbar.

Können mit dem AirGuard auch Sensoren von anderen Herstellern adaptiert werden?

Das AirGuard-Konzept ist ein in sich geschlossenes System. Andere Hersteller können ausgelesen werden.

Können die Fahrzeugdaten des Sensors gelöscht werden?

Nein. Sie können lediglich anhand des OE-Sensors beliebig oft überschrieben werden.

Ist der Sensor auf jede Felge adaptierbar?

Ja, die Winkeleinstellung des Sensors kann je nach Bedarf eingestellt werden.

Was ist, wenn das gesuchte Fahrzeugmodell nicht angezeigt werden kann?

Falls das Fahrzeugmodell nicht vorhanden ist, muss der Benutzer auf ein älteres Modell zurückgreifen. Des Weiteren ist es immer möglich eine Duplikation des Herstellers zu erstellen.

Vorschriften ECE-R 64

Die Grundlage ist klar: Seit November 2012 müssen per EU-Verordnung alle neu typenhomologierten Fahrzeuge (Klasse M1/N1) serienmäßig mit einem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Ab November 2014 betrifft dies alle ab dem Stichtag neu zugelassenen Fahrzeuge. Hintergrund der Verordnung ist zum einen die Verkehrssicherheit – Reifenlecks werden schnell und automatisch vom Sensor erkannt. Zum anderen senken richtig befüllte Reifen den Kraftstoffverbrauch und natürlich den CO₂-Ausstoß.

Welche Mindestanforderungen sind einzuhalten?

Die ECE-R 64 legt folgende Mindestanforderungen an RDK-Systeme fest:

- Ab einem Druckverlust von 20 Prozent oder einem Reifendruck kleiner 1,5 Bar muss eine Warnung erfolgen.
- Ein defekter Reifen muss innerhalb von 10 Minuten erkannt werden. Sind alle vier Reifen betroffen, darf die Zeit 60 Minuten nicht überschreiten.
- Eine fehlerhafte Systemkomponente muss innerhalb von 10 Minuten angezeigt werden.

Was muss die Werkstatt beachten?

Für Kfz-Werkstätten und Reifendienste wird der Anteil an Neuwagen mit RDKS sprunghaft steigen und dementsprechend später die Gebrauchtwagen, die mehr die freien Werkstätten frequentieren. Daher sollten sich die Werkstätten peu à peu auf die neue Situation einstellen und insbesondere den Saisonreifenwechsel, der dann zeitaufwendiger ausfällt, berücksichtigen.

Die Vorteile für den Autofahrer

Reifendruckkontrollsysteme sind ein wichtiger Faktor in Sachen Sicherheit im Straßenverkehr - nicht selten sind defekte Reifen die Ursache eines Verkehrsunfalls. Mit Hilfe eines RDK-Systems kann sich der Autofahrer sicher fühlen, denn das System überwacht den Reifendruck zuverlässig und erkennt defekte Reifen rechtzeitig. Neben dem Sicherheitsaspekt ergeben sich für den Autofahrer weitere Vorteile. Der Fahrer profitiert von einer optimierten Fahrdynamik und höherem Fahrkomfort durch minimierte Abrollgeräusche. Gleichzeitig schonen RDK-Systeme den Geldbeutel des Autofahrers, denn der Reifenverschleiß wird reduziert und Kraftstoff eingespart.

Herth+Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
Dieselstraße 2-4 | DE-63150 Heusenstamm

Herth+Buss France SAS
ZA Portes du Vercors, 270 Rue Col de La Chau
FR-26300 Châteauneuf-sur-Isère

Herth+Buss Belgium
Rue de Fisine 9 | BG-5590 Achêne

Herth+Buss UK Ltd
Ground Floor, Unit 16, Londonderry Farm
Keynsham Road, Willsbridge, Bristol | UK-BS30 6 EL



herthundbuss.com



RDK-Systeme

Funktionsweise der RDKS-Komponenten

AirGuard Fit für RDKS!



Indirektes System

Das indirekte System ist ein passives System und funktioniert über das ABS/ESP. Es warnt ab einem Druckverlust von 20 Prozent in einem der Reifen. Der Nachteil des indirekten Systems ist, dass es nicht erkennt, welcher der Reifen betroffen ist. Ausnahme sind manche neueren Systeme, die dies bereits erkennen können. Außerdem ist die Reaktionszeit sehr langsam, teilweise vergehen bis zu 10 Minuten Fahrzeit, bis ein Druckverlust angezeigt wird. Problematisch ist auch, dass der aktuelle Luftdruck nicht angezeigt wird. Erfolgt eine manuelle Veränderung des Reifendrucks ist ein Reset durchzuführen.

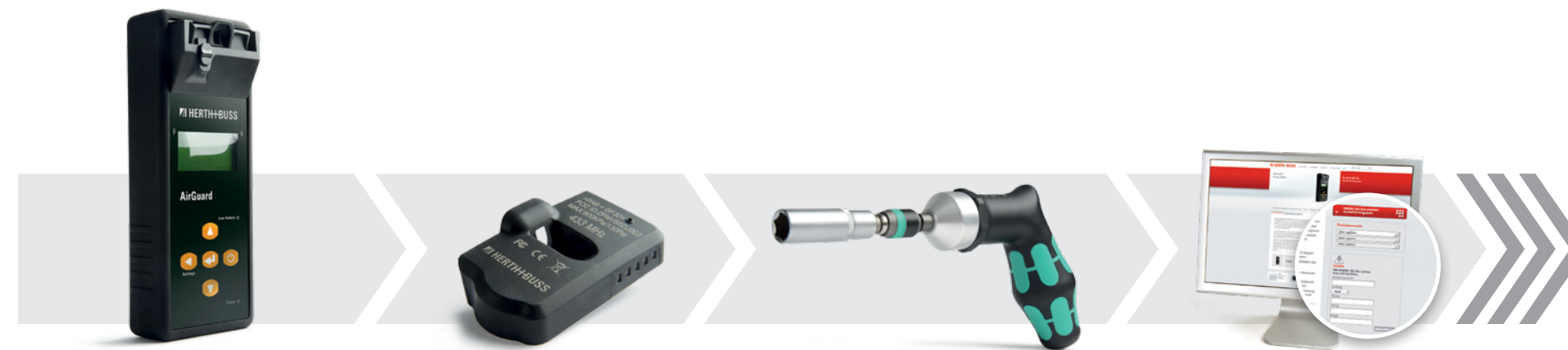
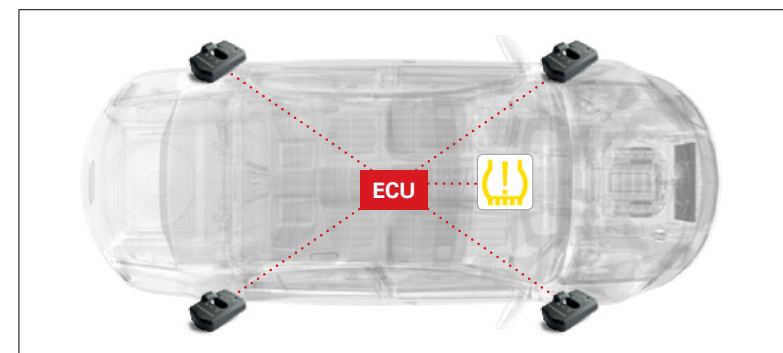
- langsame Reaktionszeit
- günstigere Methode



Direktes System

Deutlich genauer arbeitet hier das direkte System. Es warnt bereits bei einem Druckverlust von 20 Prozent. Auch zeigt es den oder die betroffenen Reifen genau an. Unterschreitet der Druck einen voreingestellten Wert, erfolgt sofort eine Warnung. Ein weiterer Vorteil des direkten Systems ist, dass der Reifendruck gelesen und angezeigt wird. Praktisch: Je nach Fahrzeughersteller ist nach einer manuellen Veränderung des Reifendrucks kein Reset notwendig. Dies trifft jedoch nicht auf alle Fahrzeughersteller zu.

- schnelle Erkennung von Druckverlusten auf allen vier Reifen
- hohe Messgenauigkeit
- nach Servicearbeiten ist ein Anlernen notwendig



AirGuard Programmier-/Diagnosegerät, Reifendruckkontrollsystem

Der AirGuard ist ein Handheld-Gerät und kann Sensoren duplizieren oder auf jedes serienmäßig auf Reifendrucksensoren ausgelegte Fahrzeug programmieren. Die verfügbaren Fahrzeugdaten sind auf dem Gerät installiert und können jederzeit kostenlos über unsere Homepage aktualisiert werden. Eine kabellose Umprogrammierung von aktivierten Sensoren ist ebenso möglich. Da der AirGuard ein Handheld ist, ist er in der Handhabung praktisch. Laptop, Verkabelung etc. entfallen, da sich die Fahrzeugdatenbank direkt auf dem Gerät befindet.

- Fahrzeugdaten direkt auf dem Gerät
- kostenlose Updates
- Erstaktivierung der Sensoren mit Gerätekopplung
- kabelloses Auslesen, Aktivieren und manuelles oder automatisches Duplizieren von Sensoren
- Neuprogrammierung aus der Gerätedatenbank
- Kopie oder Neuvergabe der Original-Serien-/ID-Nummer auf neuen Sensor
- praktisches Handheld

Artikel-Nr.: 95990001

Radsensor, Reifendruckkontrollsystem

Universalsensoren können in alle Fahrzeuge mit serienmäßig verbautem Reifendruckkontrollsystem eingesetzt werden. Die Sensoren sind einzeln bestellbar und werden mit Ventilkit geliefert. Wir empfehlen die strenge Einhaltung der vorgegebenen Drehmomente: 2 Nm Ventilschraube, 4 Nm Ventilmutter. Die Programmierung der Sensoren und Ausrichtung auf das jeweilige Fahrzeug dauert 5 bis 15 Sekunden pro Sensor. Ein Plus der Universalsensoren: Die Original-Serien-/ID-Nummer kann vom „alten“ Sensor auf den neuen kopiert oder neu vergeben werden.

- Einer für alle: optimale Bevorratung mit nur einem Universalsensor
- reduzierte Lagerhaltungskosten, Beschaffungs- und Servicezeiten
- winkelverstellbare Ventile
- für Stahl- oder Aluminiumfelgen
- Zertifizierung bis 250 km/h
- Batterielaufzeit: 3-5 Jahre

Artikel-Nr.: 70699433

SensoFix Werkzeugsatz, Reifendruck-Kontrollsystem

Der perfekte Werkzeugsatz zur Anbringung der Radsensoren. Mit dem Werkzeugsatz SensoFix lassen sich Reifendruck-Sensoren einfach und fachgerecht montieren. Alle voreingestellten Drehmomente entsprechen unseren Produktspezifikationen. Der praktische Werkzeugsatz besteht aus drei Teilen: Zwei Drehmomentschlüssel mit voreingestelltem Drehmoment von 4/2 Nm zum Anziehen der Ventilmutter/Sensorschraube und einem Ventilhalter, der das Ventil fixiert und gegen Verdrehen während der Montage sichert. Wer häufig von außen Ventilmuttern an der Felge montieren muss, kann sich vorstellen, welche Arbeitserleichterung ein Pistolengriffwerkzeug zur exakten Fixierung des Ventils und optimalen Kraftübertragung hierbei leistet.

- voreingestellte Drehmomente
- 3-teiliger Werkzeugsatz
- ermöglicht eine exakte Ventilfixierung
- optimale Kraftübertragung
- hochwertige Werkzeugqualität

Artikel-Nr.: 90950001

Updates

Die verfügbaren Fahrzeugdaten können jederzeit kostenlos aktualisiert werden. Besuchen Sie hierzu unsere Homepage herthundbuss.com/AirGuard und geben Sie Ihre Daten ein.

- kostenlos
- aktuelle Fahrzeugdaten

Programmiergerät für Reifendrucksensoren

Die Grundlage ist klar: Seit November 2012 müssen per EU-Verordnung alle neu typenhomologierten Fahrzeuge (Klasse M1/N1) serienmäßig mit einem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Ab November 2014 betrifft dies alle ab dem Stichtag neu zugelassenen Fahrzeuge. Mit unserem AirGuard sind Sie bestens für die neue Situation gerüstet. In unserer Schulung erfahren Sie, wie Sie dieses Marktpotential bestens nutzen können. Wir stellen Ihnen die Technik und Funktion des Geräts vor.

Informationen:

| | |
|---------------|--------------------|
| Zielgruppe: | Werkstatt |
| Dauer: | 1,5 Std. |
| Schulungsort: | direkt beim Kunden |

Seminarinhalte:

- Marktpotential und gesetzliche Anforderungen
- RDK-Systeme, Produkte am Markt, Wettbewerb
- Was bringt RDKS?
- Technik, Funktion, Vorteile des AirGuard
- Montage der Sensoren mit SensoFix

